

# Neue Kläranlage ARA Zimmerberg entsteht in Thalwil



*Wie die Gemeinde Thalwil mitteilt, wird der baldige Baustart der neuen gemeinsamen Kläranlage bekannt gegeben.*



Aussicht vom Spielplatz Platte auf Thalwil und den Zürichsee. - Nau.ch / Miriam Danielsson

Der Weg ist frei für die neue regionale Kläranlage, ein Vorzeigeprojekt in Sachen Gewässerschutz: Im Dialog mit den vier benachbarten Baurekurrenten konnten gütliche Einigungen erzielt werden.

Gegen deren vorübergehende Nachteile wegen Immissionen während der Bauzeit konnten Massnahmen vereinbart werden. Der Zweckverband ARA Zimmerberg zeigt sich erfreut darüber, dass alle Involvierten ihren Teil zum baldigen Baustart beigetragen haben.

## Seestrasse wird für circa vier Monate nur einspurig befahrbar

Der Baustart des Projektes ist für November 2022 geplant. Offiziell eröffnet wird die Baustelle mit dem traditionellen Spatenstich: Dieser findet am Donnerstag, 18. August 2022, 16.30 Uhr unter Anwesenheit von Behördenmitgliedern, Nachbarn und Projektbeteiligten statt.

In einer ersten Phase bis zum [Herbst](#) 2023 starten die Vorbereitungsarbeiten. Dazu gehören die Einrichtung der Baustelle, die Terrainvorbereitungen und Werkleitungsarbeiten mit Erstellung des Ablaufkanals in den See. Bei diesen Arbeiten handelt es sich um klassische Tiefbauarbeiten.

Für die Querung des Ablaufkanals mit der Seestrasse wird eine Lichtsignalanlage installiert und die Seestrasse ist für circa vier Monate nur einspurig befahrbar. Nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten wird in den Jahren 2023 bis 2024 der Aushub hinter dem bestehenden Gebäude und der südliche neue Gebäudeteil inklusive einem Provisorium für die mechanische Reinigung zwischen den Klärbecken und der [SBB](#)-Linie erstellt.

Anschliessend kann mit dem Rück- und Umbau der bestehenden Biologiebecken zu Membranbioreaktoren gestartet werden. Dazu wird als Baustelleninstallationsplatz über der Seestrasse eine circa 40 Meter lange Galerie erstellt, damit der Verkehr den Baustellenbereich mit nur leichten Einschränkungen passieren kann. Der Abschluss der Arbeiten für den Gebäudeteil Süd ist auf Mitte 2026 vorgesehen.

## Horgener Abwasser kann nach Thalwil gelangen

Danach folgen die Gebäudeteile «Nord» und «Mitte». Die vollständige Inbetriebnahme der neuen ARA Zimmerberg ist um den Jahreswechsel 2028/2029 vorgesehen. Die Baustelle der ARA Zimmerberg und diejenige des kantonalen Entlastungsstollens Thalwil können nun optimal koordiniert ausgeführt werden. Beide Bauherren sind bestrebt, die Emissionen so klein und die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten.

In Horgen startet die Baustelle auf dem ehemaligen Gasi-Areal für das Pumpwerk Scheller mit der Verbindungsleitung Horgen – Thalwil erst später. Die Submissionen dafür werden nun aufgegleist. Das Pumpwerk und die Verbindungsleitung sind nötig, damit das Horgener Abwasser nach Thalwil gelangen kann. Das Werk pumpt bei Regenwetter das Abwasser auf der 2,7 Kilometer langen Druckleitung nach Thalwil.

Bei Normalwasser reicht das Gefälle aus, um die ARA Zimmerberg ohne Pumpen zu erreichen. Über die Baufortschritte wird der Zweckverband die Bevölkerung regelmässig auf dem Laufenden halten. Auch Baustellenführungen sind angedacht, soweit möglich. Über allfällige Verkehrsbehinderungen, welche aufgrund der Baustelle erforderlich werden, wird ebenfalls frühzeitig informiert werden.

## Meilenstein für den Gewässerschutz

Die neue Kläranlage für die vier Gemeinden ist ein Vorzeigeprojekt, das nach den neusten technologischen und ökologischen Standards realisiert wird. Auf der Fläche der bisherigen ARA Thalwil wird aufgrund beschränkter Platzkapazität eine mehrstöckige Anlage entstehen, die mehr als das Doppelte der alten Reinigungsleistung aufbringt, aber nicht stärker in Erscheinung tritt.

Die eingesetzte Membranbiologie baut Schmutzstoffe durch Mikroorganismen biologisch ab und eliminiert, kombiniert mit einer vierten Reinigungsstufe, sogar [Mikroplastik](#) und multiresistente Keime wie [Bakterien](#) und Viren. Zudem ermöglicht die neue Anlage die grösstmögliche und nachhaltige Energierückgewinnung.

Sie wird aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen von Bund und Kanton gebaut und geht in der Reinigungsleistung sogar noch über diese Mindest-Vorgaben hinaus.